

LIONS Club Bamberg besichtigt das BSZ I Coburg

Mitglieder des LIONS Club Bamberg machten sich ein Bild darüber, wie mit modernster Ausstattung eine hohe Unterrichtsqualität am BSZ I Coburg erreicht wird.



Bei einem kleinen Sektempfang wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Schulleiter OStD Gerhard Schmid in der Aula der Berufsschule am Plattenäcker begrüßt.

In einem kurzen Vortrag erläuterte der Schulleiter das System der beruflichen Bildung in Coburg. Im Anschluss daran konnten sich die Gäste in den einzelnen Fachbereichen der Berufsschule selbst einen Eindruck über die jeweilige Unterrichtsausstattung machen.

Der Rundgang startete in der Abteilung Metalltechnik II. Für die Ausbildung der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik stehen in der Werkstatt unter anderem modernste Heizgeräte zur Verfügung und verschiedenste Unterrichtsprojekte, z.B. zum Thema Trinkwasser, werden regelmäßig durchgeführt.

Als nächste Station stand die Besichtigung der Abteilung Metalltechnik I auf dem Programm. Hier konnten die Teilnehmer die Spritzgussmaschine und die CNC- Maschinen begutachten. Der stellvertretende Schulleiter StD Nico Höllein erläuterte den Einsatz der Maschinen zu Unterrichtszwecken in der Berufsschule und zur Herstellung der traditionellen Abschiedsgeschenke in der Fachschule für Maschinenbautechnik.

Im Anschluss führte der Rundgang die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Bauhalle. Hier wurde erklärt, wie bei der Ausbildung im Fachbereich Bautechnik modernste Schalentechnik zum Einsatz kommt und diese theoretisch sowie praktisch im Unterricht vermittelt bzw. angewendet wird.



Als nächstes folgte ein Rundgang durch die Werkstätten der Abteilung Holztechnik. Neben dem Bankraum, dem traditionellen Arbeitsplatz des Schreiners, besichtigten die Gäste den Maschinensaal mit seinen klassischen Holzbearbeitungsmaschinen wie Formatkreissäge, Hobelmaschinen und Fräsmaschine. Besonders in Augenschein genommen wurde die erst neu angeschaffte Kantenschleifmaschine. Abschließend wurde für den Präsidenten ein Brotzeitbrett auf dem CNC – Bearbeitungszentrum gefertigt.



Als letzte Station besuchte die Gruppe die Abteilung Elektrotechnik. Die Gäste konnten hier die hochmoderne CPS 4.0-Anlage (Cyber- Physikalisches- System) live in Aktion erleben. Diese Anlage veranschaulicht einen Produktionsprozess von der Bestellung über die Befüllung von Behältern bis zur Einlagerung in ein Hochregallager. Auszubildenden der Berufe Elektroniker und Mechatroniker aber auch Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Maschinenbautechnik werden an dieser Anlage in den Bereichen Automatisierung- und Steuerungstechnik sowie der Instandhaltung ausgebildet.



Zum Abschluss der Veranstaltung trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmals in der Aula, um gemeinsam mit der Schulleitung in einem kurzen Abschlussgespräch die Tour revuepassieren zu lassen. Die Gäste zeigten sich dabei sehr begeistert von der modernen Ausstattung in der Berufsschule und bedankten sich beim Schulleiter für die höchst interessanten Einblicke in die Ausbildung der zukünftigen Facharbeiter.